

HÖFLEIN – PETRONELL 4:1. Die Höfleiner überraschten mit ihrer fast perfekten Chancenauswertung. Zuerst traf Martin Almstädter zum 1:0, ehe Marko Vujasin ins kurze Eck zum 2:0 erhöhte. Mit einem Volley nach einer Jahn-Flanke stellte Stefan Österreich auch noch auf 3:0. Die Petroneller spielten eigentlich recht brav mit – aber sie verwandelten eben ihre Großchancen nicht. Zwar verkürzte Roman Zahoran noch einmal auf 1:3, aber Peter Stark verwandelte in der Schlussphase dann noch einen Elfmeter zum 4:1.